

Werkvorschrift für Bauvorhaben im Bereich von Gasleitungen 1-5 bar (Hochdruck HD)

Die Geschäftsleitung der Seelandgas erlässt, gestützt auf die untenstehenden Gesetze und Vorschriften, die folgende Werkvorschrift:

1. Gesetzliche Bestimmungen und weitere Normen

Für Bauvorhaben im Bereich Gasleitungen HD 1-5 bar der Seelandgas AG sind folgende Bestimmungen und weitere Vorschriften zu beachten:

- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1963 über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe (Rohrleitungsgesetz, RLG, SR 746.1)
- Rohrleitungsverordnung vom 2. Februar 2000 (RLV, SR 746.11)
- Verordnung über Sicherheitsvorschriften für Rohrleitungsanlagen vom 4. April 2007 (RLSV, SR 746.2)
- Kantonale Rohrleitungsverordnung vom 14. Oktober 1998 (KRLV, BSG 766.11)
- Richtlinie G2 des SVGW über Bau, Unterhalt und Betrieb von Gasleitungen vom 1. Juli 2001
- SIA-Norm 205, Ausgabe 1984 „Verlegung von unterirdischen Leitungen“

2. Mindestabstände (lichte Weite)

- | | |
|--|----------------------------------|
| • Stammbildende Pflanzen | 2 m <i>(GV Art. 5)</i> |
| • Parallel geführte Leitungen | 0.5 m |
| • Leitungsquerungen: | |
| zu elektrischen Leitungen vertikal | 0.5 m |
| zu allen anderen Leitungen vertikal | 0.3 m |
| • Bauzonen (Baulinien) | 3 m |
| • Bauten, Fundamente | 1 m <i>(SVGW G2, Anhang 2.1)</i> |
| • Gebäude mit grosser Personenbelegung | 5 m <i>(SVGW G2, Anhang 2.1)</i> |
| • Wichtige technische Anlagen | 5 m <i>(SVGW G2, Anhang 2.1)</i> |
| • Eisenbahnen (nächste Schiene) | 2 m <i>(SVGW G2, Anhang 2.1)</i> |

3. Technische Beeinflussung

Der Bau von Anlagen, von denen aus, eine technische Beeinflussung ausgeht (z.B. Starkstromleitungen, Bahnanlagen usw.) sind Seelandgas zu melden. Seelandgas entscheidet über allfällige besondere Massnahmen zum Schutz der bestehenden Leitungen.

4. Verfahren

- Arbeiten im Bereich von HD-Gasleitungen erfordern nebst der Grabenbewilligung des Tiefbauamtes eine Bewilligung von Seelandgas. Als Betreiber einer Gasleitung zwischen 1–5 bar ist Seelandgas dazu verpflichtet, Bauarbeiten Dritter zum Schutz der Rohrleitungsanlage zu überwachen (SVGW, G2, Artikel 8.512)

- Bewilligungspflichtig sind folgende Bauvorhaben:
 - Grabarbeiten innerhalb von 5 m seitlich der Rohrleitung
 - Bauwerke innerhalb von 5 m seitlich der Rohrleitung
 - Sprengungen innerhalb von 40 m seitlich der Rohrleitung
- Die Arbeiten sind mit dem entsprechenden Gesuchformular mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten zu melden.
- Seelandgas kontrolliert auf Grund der erhaltenen Pläne die Einhaltung der Mindestabstände und legt allenfalls Schutzmassnahmen fest. Die Kosten solcher Massnahmen sind durch den Verursacher zu tragen.
- Eine Unterschreitung der minimalen Abstände kann nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt werden.
- Fragen im Zusammenhang mit den Mindestabständen zu Leitungen von Seelandgas sind an die Seelandgas AG zu richten.